

Entwicklungsplan 2013-2016: Ziele und Vorhaben für das Schuljahr 2013/14

Themen:

- 1.) iPad-Klasse
- 2.) e-Learning-Kompetenzen der LehrerInnen und SchülerInnen
- 3.) Infrastruktur

1.) iPad-Klasse:

Bei diesem Projekt sollen Tablet-PCs regelmäßig in die Unterrichtsarbeit eingebaut werden. Die Auswirkungen sollten auf SchülerInnenebene und auf LehrerInnenebene sichtbar werden.

Ziele auf SchülerInnenebene

- Der Einsatz von den Unterrichtssituationen angepassten Apps und die damit verbundene Abwechslung in den Lehrmethoden führen zu einer Steigerung der Motivation und Leistungsbereitschaft.
- Die Erhöhung von selbstständigen Lernphasen trägt zu einer Individualisierung und Differenzierung bei,
- während die koordinierte gemeinsame Arbeit an digitalen Materialien wie Shared Dokus/Portfolios die Kompetenzen im Bereich der Teamarbeit (soziale Kompetenz, kollaboratives Arbeiten) steigert.
- Außerdem lernen die SchülerInnen neue Möglichkeiten der Dokumentation kennen und steigern durch den täglichen verantwortungsvollen Umgang mit dem neuen Tool ihre Medienkompetenz.

Ziele auf LehrerInnenebene

- Das Rollenspektrum der Lehrkraft wird erweitert um die Facette des Coaches, der individuelle SchülerInnen-Lernprozesse begleitet.
- Durch das Ausprobieren neuer Formen der Leistungsfeststellung wird die Prüfungskultur weiterentwickelt.
- Der selbstverständliche Einsatz moderner digitaler Medien im Unterricht führt zu einer zunehmenden Professionalisierung der Lehrtätigkeit.
- Durch fächerübergreifende LehrerInnenkooperationen zum Austausch von Unterrichtsideen zum Einsatz von Tablet-PCs wird die Teamarbeit verbessert.

Vorgangsweise

Zeitraum	Maßnahmen
Herbst 2013	Installation und Einrichtung der SchülerInnen-Tablet-PCs; Erarbeitung eines Verhaltenskodex zum effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit Tablet-PCs; Einrichtung eines Blogs für Erfahrungsberichte von SchülerInnen und LehrerInnen und zum Austausch von projektrelevanten Informationen.
Herbst 2013 bis April 2014 alle 4 bis 6 Wochen	Reflexionsgruppen/ Workshops (fächerübergreifend und in einzelnen Fächerbereichen) zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung der spezifischen Unterrichts- und Prüfungsmethoden; Coaching und technischer Support durch erfahrenere KollegInnen.
Feber 2014 und Mai 2014	Evaluation (SchülerInnen, LehrerInnen) der Effizienz der neuen Unterrichtsmodelle im Hinblick auf individuelles und differenziertes Lernen, Kompetenzsteigerung und Motivation, in weiterer Folge Diskussion der Ergebnisse und Aufnahme der aus den Evaluationen gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Unterrichtskonzeption.
Feber 2014, evtl. Mai 2014	Elternabende mit Vorstellungen der Einsatzmöglichkeiten des iPads im Unterricht durch SchülerInnen; Evaluation der Effizienz der neuen Unterrichtsmodelle aus Sicht der Eltern in Diskussionen/Gesprächen

2.) e-Learning-Kompetenzen der LehrerInnen und SchülerInnen

Dieses „ständige“ Projekt soll eine ständige Weiterentwicklung darstellen, um mit den neuen Medien Schritt zu halten. Sichtbar werden die Inhalte auf vielen Ebenen.

Moodle in den Fachgruppen

- Nach dem Vorbild von Informatik und Mathematik nutzen inzwischen bereits mehrere Fachgruppen die schuleigene Moodleinstallation zum Austausch von Unterrichtsmaterialien
- Speziell zur Erarbeitung von Inhalten für die neue Matura zeigt sich Moodle als ideales Medium – die Zusammenarbeit im Kollegium steigt!
- Die Anzahl der Moodlekurse für Klassen in unterschiedlichsten Unterrichtsfächern (angefangen von Informatik bis hin zu Religion) bleibt auf einem konstant hohen Niveau.
- Ziel ist es vor allem den Bedarf an Schulungen und auch kleinen Fragestellungen jederzeit und kurzfristig zu bedienen.

Digitale Aus- und Weiterbildung

- Im Schuljahr 2011/12 haben 3 LehrerInnen den Lehrgang e-Individualisierung absolviert
- Teilnahme an diversen E-Learning-Konferenzen/-Veranstaltungen, speziell aus dem eLC-Bereich
- Wie auch in den vergangenen Jahren werden für SchülerInnen E-Learning Übungen angeboten. Hier wird vor allem spielerisch der sinnvolle und sichere Umgang mit dem Computer vorgelebt.

- Neben dem elektronischen Klassenbuch werden an der Schule auch die meisten Informationen der Direktion auf digitalem Weg verbreitet, was eine digitale Grundkompetenz der Kolleginnen unabdingbar macht.

Weitere Vorgangsweise und Ziele

- Generell sollen alle bisherigen Aktivitäten gestärkt werden.
- Gemeinsam mit der Direktion muss ein Weg gefunden werden, Projekte und Aufgaben generell im Gebiet E-Learning von den Schultern weniger auf einen breiteren Personenkreis zu verteilen.
- E-Learning-Sequenzen müssen zu einem selbstverständlichen Bestandteil im Unterricht eines jeden werden (wie eigentlich im Lehrplan vorgesehen)
- Die im Informatikunterricht in allen Klassen und Altersstufen behandelte Thematik Safer Internet muss sich auch auf eine Vielzahl an Fächern, zumindest aber KollegInnen verbreitern.
- SchülerInnen müssen im ständigen Zwiegespräch zu einer vernünftigen Verwendung ihrer Smartphones erzogen werden.
- All diese Vorhaben beschränken sich nicht auf das heurige Schuljahr, sondern werden auch in Zukunft ständige Begleiter sein.

3.) Infrastruktur

Dieser Punkt wird vor allem durch die Informatik in Person des Kustos Heimo Senger vorangetrieben.

Ausstattung der Klassen

- Inzwischen sind alle Klassenräume mit Lehrer-PC und Beamer ausgestattet, wodurch ein optimaler Einbau von E-Learning-Sequenzen gewährleistet wird.
- Elektronisches Klassenbuch und Moodlekurse finden somit in sehr vielen Unterrichtsstunden statt

Einrichtung eines wireless LAN

- Das Schuljahr 2013/14 wird von einem stufenweisen Ausbau eines w-lan begleitet.
- Nach der Probephase durch und für InformatiklehrerInnen wird die Zugangsmöglichkeit in etwa zu Weihnachten für alle LehrerInnen ermöglicht.
- Mit einer Hardware-Erweiterung soll im 2. Semester damit begonnen werden, das drahtlose Netz auch für alle SchülerInnen freizugeben.
- Somit wird (auch bedingt durch die iPad-Klasse) ein neuer Schritt im digitalen Zeitalter besritten

Organisation des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses im E-Learning Bereich

Gesamtverantwortung: Andreas Lukasser (für die Steuergruppe)

Koordination der Arbeiten am Entwicklungsplan: Andreas Lukasser und Sibylle Oechsle mit der Direktion

An der Erarbeitung des Entwicklungsplans aktiv beteiligt: Andreas Lukasser und Sibylle Oechsle mit der Direktion

Beschluss des Entwicklungsplans: am 11.11. durch die E-Learning-Steuergruppe